

Ausschreibung Nr. 2021-03**Stellenausschreibung: Fachberater*in für die Mobile Beratung Niedersachsen gegen Rechtsextremismus für Demokratie im Regionalbüro Süd**

WABE e.V. sucht zum 1. Mai 2021 eine*n Fachberater*in mit 20 Std./Woche für die *Mobile Beratung Niedersachsen gegen Rechtsextremismus für Demokratie* im Regionalbüro Süd mit Sitz in Hildesheim. Die Stelle ist vorbehaltlich der Förderung befristet bis zum 31. Dezember 2021; eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die *Mobile Beratung Niedersachsen* berät, unterstützt und informiert u.a. zivilgesellschaftliche Initiativen und Bündnisse, Einzelpersonen, Kommunen, Schulen und Bildungseinrichtungen sowie weitere staatliche und nicht-staatliche Akteur*innen im Umgang mit extrem rechten Erscheinungsformen, Antisemitismus, Rassismus und Phänomenen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Wir verfolgen einen systemischen Beratungsansatz und richten unsere Arbeit an den methodischen und inhaltlichen Grundsätzen des Bundesverbands Mobile Beratung aus. Darüber hinaus bieten wir fallorientiert Workshops und Fortbildungen an. Die Mobile Beratung ist mit drei Regionalbüros niedersachsenweit tätig und eingebunden in das niedersächsische Beratungsnetzwerk mit staatlichen und nicht-staatlichen Akteur*innen der Rechtsextremismusprävention. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom Landespräventionsrat Niedersachsen im Niedersächsischen Justizministerium gefördert.

Aufgabenprofil:

- Beratung und Unterstützung von Ratsuchenden aus vielfältigen Bereichen,
- Entwicklung von Konzepten und Strategien zum Umgang mit individuellen und strukturellen Formen von u.a. Antisemitismus, Rassismus, Antifeminismus und Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie organisiertem Rechtsextremismus,
- Analyse und Bewertung von kommunalen und sozialräumlichen Problemlagen in den genannten Problemfeldern als Grundlage für die Entwicklung von Handlungskonzepten,
- Konzeption und Durchführung von Seminaren, Fortbildungen und Fachvorträgen,
- Erarbeitung von Arbeitsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen,
- Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Evaluation.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in relevanten Fachbereichen (bspw. Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Psychologie oder Pädagogik) bzw. vergleichbare einschlägige Qualifikationen,
- Erfahrungen und Kompetenzen in der Beratung, Moderation und Motivation verschiedener Akteur*innen im Gemeinwesen,
- fundierte Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und -populismus, Antisemitismus, Rassismus, Antifeminismus sowie Diskriminierung,
- Kenntnisse zu Strategien im ländlichen Raum,

- Erfahrungen und Kompetenzen in der themenspezifischen Bildungsarbeit,
- Anwendungserfahrung mit Onlinetools wie Zoom, Jitsi und weiteren Programmen für Onlineveranstaltungen,
- Fähigkeiten und Bereitschaft mit kommunalen, staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen aus unterschiedlichen Kontexten zusammenzuarbeiten,
- Führerschein und ggf. die Bereitschaft zur Nutzung eines privaten PKW für dienstliche Zwecke in Niedersachsen,
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung an Wochenenden und in den Abendstunden sowie zu Dienstreisen.

Wir bieten:

- Eine spannende und herausfordernde Tätigkeit,
- Arbeit in einem landesweiten und multiprofessionellem Team,
- regelmäßige Supervision und Möglichkeiten zur kollegialen (Fall-)Beratung,
- Möglichkeiten zur internen sowie externen Fort- und Weiterbildung,
- Vergütung in Anlehnung an TVöD EG 11,
- einen Arbeitsplatz in Hildesheim sowie flexible Möglichkeiten zum HomeOffice.

Bei der Stellenvergabe wird nicht nur der Grundsatz der Geschlechtergerechtigkeit, sondern auch weitere Diversity-Kriterien berücksichtigt. Daher möchten wir besonders Jüdinnen*Juden, BIPOC, Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung, Menschen der LGBTIQ*-Community sowie alle Menschen, die antisemitische, rassistische oder gesellschaftliche Ausgrenzung erfahren zur Bewerbung ermutigen.

Bewerbungen bitte per E-Mail in einer PDF-Datei mit den üblichen Unterlagen und unter Bezugnahme auf die Ausschreibungsnummer bis zum 11. April 2021 an:

WABE e.V.

Holzmarkt 15

27283 Verden (Aller)

E-Mail: Bewerbung@wabe-info.de

Online-Bewerbungsgespräche sind am Nachmittag des 15. April 2021 geplant. Ihre Bewerbungsunterlagen werden bis zum Ende des Bewerbungsverfahrens digital gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Entstehende Kosten für Bewerbung und Vorstellung können leider nicht übernommen werden.

Informationen zum WABE e.V. und der Mobilen Beratung Niedersachsen erhalten Sie unter www.wabe-info.de bzw. www.mbt-niedersachsen.de. Darüber hinaus gibt die Projektleitung Auskunft über inhaltliche und praktische Schwerpunkte sowie über das Bewerbungsverfahren: Ruben Obenhaus, E-Mail: info@mbt-niedersachsen.de, Telefon: 04231 – 12 462.